



HESSISCHER LANDTAG

19. 05. 2011

*Dem
Sozialpolitischen Ausschuss
überwiesen*

Dringlicher Berichts Antrag des Abg. Marcus Bocklet (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Fraktion betreffend Kürzungen im Ausbildungsbudget

Zum 01.01.2011 traten sowohl für das "Ausbildungsbudget" wie für das "Arbeitsmarktbudget" neue Fördergrundsätze in Kraft (Staatsanzeiger 51/201). Mit den Kommunen wurden aufgrund dieser Fördergrundsätze Zielvereinbarungen zur Umsetzung der Budgets verhandelt. Am 11.04.2011 wurde den Kommunen mitgeteilt, dass das Finanzvolumen im Ausbildungsbudget für die Jahre 2012 bis 2015 um 40 v.H. von 17,3 Mio. € auf 10,3 Mio. € gekürzt ist. Mit dieser Kürzung gehen Hunderte von Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche, die große Probleme haben, Ausbildungsstellen zu finden, verloren.

Die Landesregierung wird ersucht, im Sozialpolitischen Ausschuss über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Mit welchen Kommunen wurden bereits unterschriftsreife Zielvereinbarungen, die Umsetzung des Ausbildungsbudgets betreffend, ausverhandelt?
2. Ist es zutreffend, dass bis zum 11.04.2011 die Kommunen davon ausgehen konnten, dass das jeweils zugesagte Finanzierungsbudget in voller Höhe verausgabbar ist?
3. Nach welchen Kriterien wurden den Kommunen die jeweiligen Finanzbudgets zugesagt?
4. Nach welchen konkreten Kriterien wurden die Kürzungen der zugesagten Budgethöhe bei den einzelnen Kommunen vorgenommen?
5. Nach welchen konkreten Kriterien wurden die Kürzungen der zugesagten Plätze für Ausbildung und für Ausbildungsvorbereitung bei den Kommunen jeweils vorgenommen?
6. Aus welchen Gründen wurde den Kommunen vorgeschrieben, die Landesmittel nach Vergaberecht anzuwenden?
7. Aus welchen Gründen sind für das Ausbildungsbudget ausschließlich Landesmittel vorgesehen?
8. Ist es zutreffend, dass die für Jahr 2011 zugesagten Landesmittel nicht in das nächste Haushaltsjahr zu übertragen sind?
9. Was passiert mit den Landesmitteln, die aufgrund der ungleichen Mittelverteilung auf die Haushaltsjahre in 2011 nicht verausgabt werden können?
10. Aus welchen Gründen werden die Kürzungen vor allem für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 angesetzt, wenn es sich doch vor allem um Ausbildungen handelt, die mindestens zwei Jahre dauern?

11. Um welchen Zeitraum wird sich die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen auf kommunaler Ebene verzögern, da die Kommunen mit den Trägern neu verhandeln müssen?

Wiesbaden, 19. Mai 2011

Der Fraktionsvorsitzende:
Tarek Al-Wazir

Marcus Bocklet